

Betreff: Weiterentwicklung der Betreuungsgutscheine im Primarschulbereich – Stärkung der Wahlfreiheit für Familien in Arlesheim

Sehr geehrte Frau Bartels

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats

Dieses Schreiben erfolgt ergänzend zu einem ausführlicher begründeten Anliegen, das dem Gemeinderat separat eingereicht wurde.

Wir wenden uns als Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Arlesheim mit dem Anliegen an Sie, die zukünftige Ausgestaltung der Betreuungsgutscheine im Primarschulbereich zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Im Früh- und Kindergartenbereich besteht in Arlesheim eine institutionsneutrale Unterstützung, welche den Familien eine freie Wahl der Betreuungseinrichtung ermöglicht. Im Primarschulbereich hingegen ist die finanzielle Unterstützung derzeit faktisch an eine einzelne Organisation gebunden.

Wir sind uns bewusst, dass die Gemeinde bei der Organisation der familienergänzenden Kinderbetreuung über Gestaltungsspielraum verfügt.

Gleichzeitig sehen wir es als wichtig an, dass die bestehenden Regelungen regelmässig überprüft und an die Bedürfnisse der Familien sowie an die sich verändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst werden.

Vor diesem Hintergrund unterstützen wir das Anliegen, die Betreuungsgutscheine im Primarschulbereich künftig so auszugestalten, dass die Wahlfreiheit der Familien gestärkt und eine institutionsneutrale Unterstützung grundsätzlich ermöglicht wird, sofern die jeweiligen Betreuungseinrichtungen über eine gültige Bewilligung verfügen und die geltenden Qualitätsanforderungen erfüllen.

Wir begrüssen ausdrücklich die angekündigte Revision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung und erwarten, dass im Rahmen dieses Prozesses auch die Frage der Wahlfreiheit im Primarschulbereich sorgfältig geprüft wird.

Sollte sich zeigen, dass eine zeitnahe Klärung oder Weiterentwicklung der bestehenden Regelung nicht erfolgt, behalten wir uns vor, die vorgesehenen demokratischen Instrumente – insbesondere einen Antrag gemäss § 68 des Gemeindegesetzes – zu nutzen, um dieses Anliegen an der Gemeindeversammlung zur Diskussion zu stellen.

Wir danken Ihnen für die Prüfung unseres Anliegens und stehen für einen konstruktiven Dialog gerne zur Verfügung.